

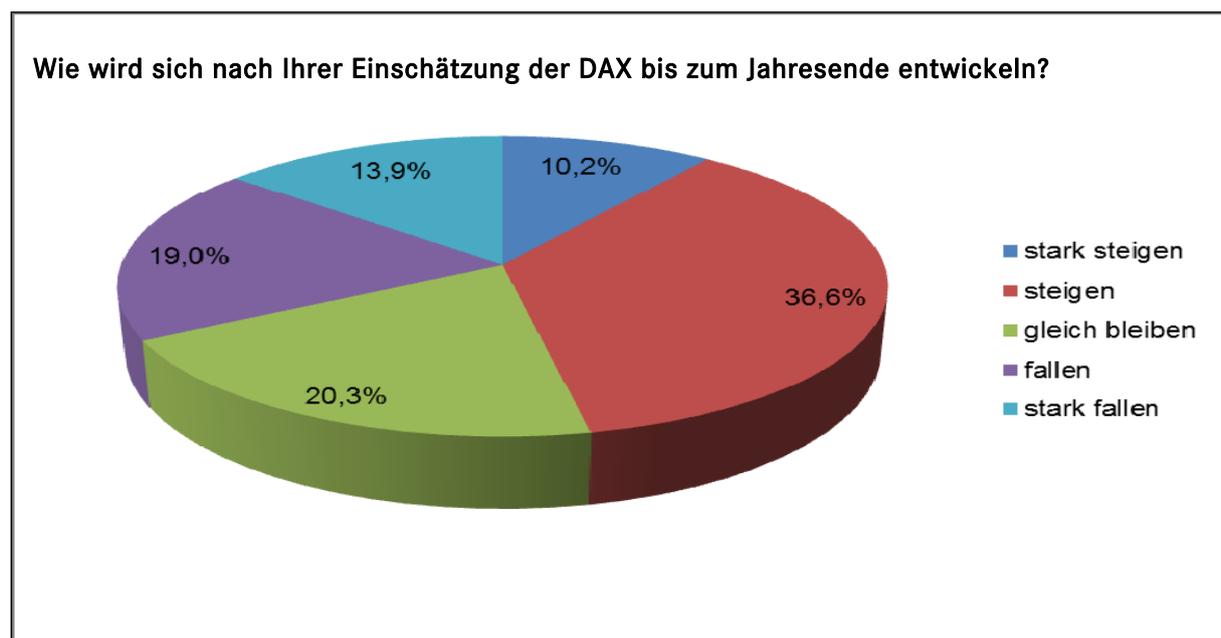
Pressemitteilung

DDV-Trend-Umfrage August 2016: Anleger sehen Aufwärtspotential beim DAX Krisen lassen Zahl der Pessimisten ansteigen

Frankfurt a.M., 10. August 2016

Knapp die Hälfte der Privatanleger in Deutschland geht davon aus, dass der Leitindex DAX bis Jahresende zulegen wird. 47 Prozent erwarten in den verbleibenden Monaten weiter steigende oder sogar stark steigende Kurse. Im zurückliegenden Jahr waren dagegen noch 60 Prozent der Anleger optimistisch. 20 Prozent vertreten die Auffassung, dass es keine größeren Veränderungen geben wird. Immerhin knapp ein Drittel der Befragten sieht hingegen bis zum Jahresende fallende oder stark fallende Kurse beim DAX. Im Vorjahr war es nur jeder Vierte, der von sinkenden Indexständen ausging. Das sind die Kernaussagen der aktuellen Trend-Umfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV). An der Online-Umfrage, die gemeinsam mit sieben großen Finanzportalen durchgeführt wurde, beteiligten sich 8.029 Personen. Dabei handelt es sich in der Regel um gut informierte Anleger, die als Selbstentscheider ohne Berater investieren.

„Nach wie vor sehen wir eine sehr expansive Geldpolitik vieler Zentralbanken. Die Druckerpressen laufen auf Hochtouren. Angesichts mangelnder Anlagealternativen dürfte wohl auch weiterhin viel Geld am Aktienmarkt investiert werden, zumal sich die Wogen an den Kapitalmärkten nach dem Brexit-Votum etwas geglättet haben. Trotz der Schwankungsrisiken haben Privatanleger verstanden, dass sie im Niedrigzinsumfeld nicht ohne weiteres auf Finanzprodukte wie Aktien, Fonds oder Zertifikate verzichten können“, so Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV.





Deutscher Derivate Verband

An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 8.029 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen Ariva.de, finanzen.net, finanztreff.de, geVestor, godmode-trader.de, OnVista sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. 14 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

www.derivateverband.de

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin

Geschäftsstelle Frankfurt, Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher

Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (160) 805 30 34, heftrich@derivateverband.de